

Planet X, Kometen und Erdveränderungen von James M. McCanney.

Der Vorbeiflug von Planet X

Wir wissen aus der Bibel und aus alten Texten, dass das letzte „Ereignis“, der Vorbeiflug des Kometen mit Planet X als seinem Kern, für die Menschen auf der Erde völlig überraschend kam. Offensichtlich wurden einige gewarnt, so dass sie sich in Höhlen flüchten oder sich ungewöhnliche Boote bauen konnten, was dafür sorgte, dass sie überlebt haben. Der massive Komet kam hinter der Sonne hervor, und innerhalb von Tagen versank die Erde in dem riesigen Kometenschweif, was den Vorbeiflug von Planet X ankündigte.

Die Sintflut dauerte 40 Tage und 40 Nächte.

1.Mose Kapitel 7, Verse 11-12

11 Es war im sechshundertsten Lebensjahre Noahs, am siebzehnten Tage des zweiten Monats: An diesem Tage brachen alle Quellen (oder: Brunnen) der großen Tiefe (= Urflut) auf, und die Fenster des Himmels öffneten sich, 12 und der Regen strömte vierzig Tage und vierzig Nächte hindurch auf die Erde.

Lukas Kapitel 17, Verse 26-33

26 Und wie es in den Tagen Noahs zugegangen ist, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein: 27 Man aß und trank, man heiratete und wurde verheiratet bis zu dem Tage, an welchem Noah in die Arche ging (1.Mose 7,7) und die Sintflut kam und allen den Untergang brachte. 28 Ebenso wie es in den Tagen Lots zugegangen ist: Man aß und trank, man kaufte und verkaufte, man pflanzte und baute; 29 aber an dem Tage, an welchem Lot aus Sodom wegging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete alle – 30 ebenso wird es auch an dem Tage sein, an welchem der Menschensohn sich offenbart. 31 Wer an diesem Tage auf dem Dache ist, während seine Geräte sich im Hause befinden, der steige nicht erst noch hinab, um sie zu holen; und ebenso, wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück! 32 Denkt an Lots Frau!

33 Wer sein Leben zu erhalten sucht, der wird es verlieren, und wer es verliert, dem wird es erhalten bleiben.

Matthäus Kapitel 24, Verse 21-22

21 „Denn es wird alsdann eine schlimme Drangsalszeit eintreten, wie noch keine seit Anfang der Welt bis jetzt dagewesen ist und wie auch keine wieder kommen wird (Dan 12,1); 22 und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch (= Mensch) gerettet werden; aber um der Auserwählten willen werden jene Tage verkürzt werden.“

Das Wasser der Sintflut kam von dem riesigen Kometenschweif, und es gab gewaltige Erdveränderungen, die mit diesem Ereignis einhergingen. Die Erdbevölkerung wurde auf einen winzigen Bruchteil der ursprünglichen Größe reduziert, und die rotierenden Pole verschoben sich um etwa 30° oder mehr. Tropische Tiere wurden über Nacht schockgefroren, während sie noch frisches Gras in ihren Mündern hatten, während ganze Kontinente in den Meeren untergingen oder daraus auftauchten. Die Überlebenden gaben die Informationen von Mund zu Mund an die nachfolgenden Generationen weiter, und andere schrieben sie auf Papyrusrollen nieder und versteckten diese dann in Höhlen in der Hoffnung, dass jemand sie irgendwann in der fernen Zukunft finden würde.

Die moderne Wissenschaft hat alles Mögliche getan, um diese Informationen zu verbannen und um stattdessen lächerliche Entschuldigungen dafür vorzubringen, warum die Welt jetzt so ist, wie sie ist. Die „tektonischen Platten“ wurden als Erklärung dafür angeboten, weshalb Tausende von Mastodonten in der sibirischen Tundra schockgefroren wurden; doch in Wahrheit bewegen sich die tektonischen Platten nur etwa 1 cm pro Jahr. Diese Tiere starben aber innerhalb von wenigen Tagen. Und die Wissenschaftler wollen uns weismachen, dass sie Jahrhunderte lang so dastanden, während sich das Eis um sie herum auftürmte?! Nicht einmal der dümmste Grundschüler würde diese Geschichte glauben!

Nur wenige Menschen können sich die schrecklichen Kräfte vorstellen, die während eines nahen Vorbeifluges eines großen Kometen am Wirken sind. Die gravitative Welle wird so stark sein, dass sie ganze Landmassen und Felsen mit einer Geschwindigkeit von 1 600 km/h bewegt. Sie kann abgelagerte Sandsteinschichten von den Tiefen des Ozeans erfassen und sie 4,5 km in die Höhe bringen, so dass sich daraus neue Gebirgszüge formen. Ganze Kontinente können sich dabei verändern, die Polkappen können sich bewegen, anfangen zu schmelzen und sich an anderen Orten als neue rotierende Nord- und Südpole bilden.

Bei diesen Katastrophen fragt man sich, ob das überhaupt jemand überleben wird. Wir wissen, dass bei dem letzten Ereignis 75 % aller Tierarten aus der Erde ausgestorben sind. Doch der Mensch hat überlebt. Die Lebewesen in den Ozeanen hatten bessere Bedingungen. Siehe dazu auch:
<http://yeshua.at/server/articles/view/44>

Aber eines ist sicher: Diese Ereignisse haben in der Vergangenheit stattgefunden, und sie werden in der Zukunft wieder geschehen, so wie es Johannes der Täufer prophezeit hat.

Lukas Kapitel 3, Verse 5-7 + 15-17

„Alle Vertiefungen (oder: Schluchten) sollen ausgefüllt und alle Berge und Hügel geebnet werden! Was krumm ist, soll gerade und was uneben ist, soll zu glattem Wege werden, 6 und die gesamte Menschheit soll das Heil Gottes sehen!“ 7 So sprach Johannes denn zu den Volksscharen, die zu ihm hinauszogen, um sich von ihm taufen zu lassen: „Ihr Schlangenbrut! Wer hat euch darauf gebracht, dem drohenden Zorngericht entfliehen zu wollen?“

15 Als nun das Volk in gespannter Erwartung war und alle sich in ihren Herzen Gedanken über Johannes machten, ob er nicht vielleicht selbst der Christus (= der Gesalbte, der Messias) sei, 16 antwortete Johannes allen mit den Worten: »Ich taufe euch (nur) mit Wasser; es kommt aber Der, Welcher stärker ist als ich und für Den ich nicht gut genug bin, Ihm die Riemen seiner Schuhe aufzubinden: Der wird euch mit Heiligem Geist und mit Feuer taufen. 17 ER hat Seine Worfschaufel in der Hand, um Seine Tenne gründlich zu reinigen, und Er wird den Weizen in Seine Scheuer sammeln, die Spreu aber mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.«

Die 12 Monate nach dem Vorbeiflug

Die Tatsache, dass die „moderne Wissenschaft“ nicht erkennt, was sie gerade sieht, macht die ganze Sache noch verwirrender, da keine Regierung dazu in der Lage sein wird, den Menschen Schutz zu bieten und die Weltbevölkerung vor dieser Katastrophe zu bewahren, weil die Regierungen sich selbst auch nur auf diese Wissenschaftler und die staatlichen Nachrichtenmedien verlassen, welche jede eindringliche Warnung vor dem, was kommen wird, lächerlich machen. Und diejenigen, die darüber Bescheid wissen, haben nur das Eine im Sinn, sich selbst in Sicherheit zu bringen.

In der Bibel wird uns gesagt, dass nur ein Viertel der gesamten Menschheit die ersten vier Siegelgerichte überleben wird.

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8

8 Da sah ich hin und erblickte ein fahles (= leichenfarbenedes) Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter), der hieß ›der Tod‹, und das Totenreich bildete sein Gefolge; und es wurde ihnen (oder: ihm) die Macht über den vierten Teil der Erde gegeben, die (Menschen) durch das Schwert und Hunger, durch Pest und durch die wilden Tiere der Erde zu Tode zu bringen.

Für die Menschen, die das überleben, wird es zumindest in den ersten Monaten kritisch. Während dieser Zeit können sie nur das an Nahrungsmitteln bekommen, was zuvor eingelagert wurde.

Das schlimmste Szenario wäre, wenn alle Mauern während des Vorbeiflugs zusammenbrechen würden. Das bedeutet, dass dann nichts mehr stehen würde, keine Gebäude, keine Bäume usw. Die Erdbeben und die Vulkanaktivität wird jedoch noch weiter anhalten, und es wird Wasser von außerhalb unseres Planeten auf die Erde kommen sowie weitere Meteoritenschauern. Die Verheerung wird so groß sein, dass das Ausmaß der Verschmutzung so gewaltig sein wird, dass sie so schnell nicht zu beheben ist. Sauberes Trinkwasser wird auch nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Infrastruktur sowie die Abwasserkanäle werden total zerstört sein. Die Menschen werden mit dem auskommen müssen, was sich in ihrer näheren Umgebung befindet.

Die Menschen von einst, die das überlebt haben, sprachen von brodelndem Wasser, das aufgrund der Lava-Massen zu kochen begann und dass Öffnungen auf der Erdoberfläche entstanden. Wer Näheres über die Umstände erfahren will, der möge die bereits erwähnten Bücher von Immanuel Velikovsky lesen, die eine echte Roadmap darstellen für die Ereignisse, die kommen werden. Er schildert anhand von alten Dokumenten, wie die Menschen die schlimmste Zeit in der Geschichte erlebt haben.

In den ersten Monaten muss auf jeden Fall ein neuer Kalender erstellt werden, damit das Pflanzen beginnen kann, und die noch verfügbaren Güter müssen gerecht verteilt werden.

Die Langzeit-Effekte

Das größte Problem nach dem Vorbeiflug wird der ständig bewölkte Himmel sein, der verhindert, dass die Aufgaben getan werden können, die zum Überleben wichtig sind. Die Erdrutsche der neuen Landformationen und diejenigen, die sich unter den Ozeanen befinden, machen eine Ansiedlung in diesen Gebieten schwierig. Die Überlebenden von einst berichteten darüber, dass die Erde noch Jahrzehnte und sogar noch Jahrhunderte nach dem letzten Ereignis ächzte und stöhnte.

Zuerst wird das Sonnenlicht von dem verbliebenen Packeis reflektiert, und der Erwärmungsprozess beginnt langsam. Wenn sich das Packeis bewegt und zu schmelzen beginnt, dann erfolgt die Erwärmung schnell, und das Sonnenlicht kommt immer mehr durch und wird absorbiert, was zu einer weiteren Erwärmung führt. Dies geht so weiter, bis die Temperatur auf der Erde wieder normal ist. Noch weitere Faktoren werden eine Rolle spielen. Die Vulkanaktivität wird nachlassen, die Erdbeben hören allmählich auf, und die Wolken am Himmel beginnen sich zu lichten, wie es für einen Wasserplaneten in dieser Entfernung von der Sonne normal ist.

Immanuel Velikovsky, der unter anderem auch ein ausgebildeter Psychiater war, sagte, dass der Mensch in seiner Kultur und als Spezies etwas entwickelt hat, was er „kollektive Amnesie“ nannte. Das war keine Übertreibung, weil man das ja heute die ganze Zeit über in unserer modernen Gesellschaft sieht. Selbst Präsidenten können sich nicht mehr an die Vergangenheit erinnern, wenn es zu Problemen kommt, die schon einmal aufgetreten sind. Es verschwinden zum Beispiel Milliarden Dollar von Konten, und keiner kann sich mehr daran erinnern, wo das Geld geblieben ist. Genauso ist es mit allem, was in alter Zeit passiert ist. Heute hat die moderne Wissenschaft die Nicht-wahr-haben-wollen-Pille geschluckt und befindet sich deshalb in einem permanenten Zustand der kollektiven Amnesie im Hinblick auf den desolaten Zustand, in dem sich die Erde nach dem letzten Vorbeiflug von Planet X befand.

Die Menschen von einst hatten auch mit der Tatsache zu kämpfen, dass Venus, der große Komet, zunächst einmal im Jahr und später noch in kürzeren, aber in regelmäßigen Abständen in der Nähe der Erde als riesiger Komet auftauchte. Dabei kam es jedes Mal zu Überflutungen, elektrischen Entladungen und Meteoritenschauern. Deshalb haben alle alten Zivilisationen von Mittel- und Südamerika bis Zimbabwe die Venus ausgespäht. In gleicher Weise sollten wir heute jeden neuen Kometen beobachten, der in unser Sonnensystem eintritt.

In den folgenden Videos sehen wir, was sich jetzt schon alles auf dieser Erde und am Himmel zeigt und dass sich diese Ereignisse immer mehr häufen und stets intensiver werden.

Video vom 4.März 2015 – Überblick über die Ereignisse in 2014/2015
<https://www.youtube.com/watch?v=d5DsaPvqiYs>

Erdfälle und Senklöcher – Januar und Februar 2015
<https://www.youtube.com/watch?v=vX7f-KOUIy4>

Viele Menschen werden sich dann verzweifelt fragen: „Was soll das? Wohin wird das noch führen?“ Die Antwort darauf wird uns Pastor John F.MacArthur im nächsten Artikel geben.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*